



In Kooperation mit dem bm:ukk (BMUKK-15.510/0058-GM/2009) bietet die Pädagogische Hochschule Tirol (Institut für Schulentwicklung und Qualitätsmanagement) für Schulentwicklungsberater/innen (aus OÖ, S, T, V) eine interessante Fortbildungsmöglichkeit an. Um in Schulentwicklungsprojekten der Chancengleichheit gerecht zu werden, werden Sie im Rahmen von zwei Modulen mit gendergerechten ("soziales" oder "psychologisches" Geschlecht im Unterschied zum biologischen) sowie systemischen Beratungstools vertraut gemacht.

Ab 2011 sollen Sie als GeKo-Berater/in Schulen auf ihrem Weg zur GeKo-Schule (<http://www.bmukk.gv.at/medienpool/15247/gekoskriterienonline.pdf>) begleiten und unterstützen. Die Auswahl der zu beratenden Schulen wird durch die Landesschulräte erfolgen.

Inhalte und Ziele der zwei Module

- Was ist Gender-Kompetenz? Was ist Gender-Mainstreaming an Schulen?
- Qualitätskriterien für "gender-kompetente" Schulen? (GeKoS-Kriterienkatalog)
- Was ist der Nutzen von Gender-Kompetenz an und für Schulen?
- Der systemische Beratungszugang und was das für meine Rolle als GeKoS-Berater/in bedeutet
- Diversity Management oder: die Gestaltung von Vielfalt und der Umgang mit Unterschieden
- Wie lege ich meine Rolle und Wirkung als Berater/in an, wenn sich eine Schule auf den Weg zu einer GeKo-Schule machen will?
- Welche Herausforderungen und Stolpersteine können gerade bei diesem Thema im System Schule auftreten?
- Welche Interventionsmöglichkeiten stehen mir als GeKoS-Berater/in zur Verfügung?
- Wie kann ich die jeweiligen aktiven Akteure/innen der Schule unterstützen, wenn Abwehrhaltungen und Abwertungen im Kollegium auftreten?
- Reflexion der eigenen Bilder und Haltungen, der Relevanz des Themas in der Beratungsarbeit mit Schulen sowie der eigenen Rolle als Frau oder Mann im Beratungsprozess

Zielgruppe

Schulentwicklungsberater/innen und -begleiter/innen mit entsprechender Qualifizierung aus OÖ, S, T, V aus dem Pool der Pädagogischen Hochschulen und der Landesschulräte.

Max. 20 Teilnehmer/innen!

(In den Bundesländern B, K, NÖ, Stmk, W werden diese Module über die PH-Burgenland angeboten!)

Trainer/in

Mag. Andrea Widmann (Graz) <http://www.andreawidmann.at/>, Studium Pädagogik, Lehrgänge Coaching, Konfliktmanagement und systemische Beratung, mehrjährige Tätigkeit als Personalberaterin (HILL) und Personalentwicklerin (Universität Graz), seit 2005 selbständige Trainerin, Moderatorin und Beraterin mit Schwerpunkt Bildung und Wissenschaft.

Wolfgang Eder (Graz) <http://www.eder.ch>, Grundausbildung HTL/Wirtschaft/Psychologie, Weiterbildungen in systemischer Beratung, Aufstellungsarbeit, Führung und Intuitionstraining, mehrjährige Leitung der Österreich-Zweigstelle von Com-Event AG Zürich, Personalentwickler bei Magna Steyr, seit 2000 selbständiger Unternehmensberater, Trainer und Coach.

Beide führen seit 2005 Gender-Kompetenz-Trainings für Trainer/innen, Sozialpädagogen/innen, Wissenschaftler/innen, Lehrer/innen und Führungskräfte durch und kooperieren mit der GenderWerkstätte (<http://www.genderwerkstaette.at/>), seit 2007 sind sie auch in Schulentwicklungsprojekten aktiv und als Ausbilder/in für Schulentwicklungsberater/innen tätig.

Termine

Modul 1: Seminar Nr. 7F00SQ5027

Titel: Qualifizierungsmodul I für Schulentwicklungsberater/innen – Gender-Kompetenz-Schulen (GeKoS) – Gruppe West/Nord (OÖ, S, T, V)
Termin: 5. Mai 2010 (Beginn: 10.00 Uhr, Abendeinheit am 1. Tag) bis 7. Mai 2010 (Ende 13.15 Uhr)

Modul 2: Seminar Nr. 7F00SQ5028

Titel: Qualifizierungsmodul II für Schulentwicklungsberater/innen – Gender-Kompetenz-Schulen (GeKoS) – Gruppe West/Nord (OÖ, S, T, V)
Termin: 11. Oktober 2010 (Beginn: 10.00 Uhr, Abendeinheit am 1. Tag) bis 13. Oktober 2010 (Ende 13.15 Uhr)

Veranstaltungsort für beide Module:

Haus Marillac, Innsbruck, Sennstaße 3; <http://www.haus-marillac.at/>

Kosten für die Teilnehmer/innen

Kosten für Verpflegung und Unterkunft werden vom bm:ukk getragen. Reisekosten sind selbst zu tragen (bitte Genehmigung für Dienstreise beim Dienstgeber einholen). Einzelzimmer sind vorbestellt – Wenn kein Zimmerwunsch, bitte bei PHT-Ansprechperson melden!

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über PH-Online und die Seminarnummer.
Anmeldezeitraum: 01.12.2009 bis 16.02.2010
Sie müssen an einer Pädagogischen Hochschule Österreichs immatrikuliert sein, die Daten können unkompliziert übertragen werden (siehe Beilage).
Für Modul II ist keine Anmeldung nötig, wir übertragen die Daten.
Bitte suchen Sie vor der Anmeldung im Dienstweg um Dienstfreistellung an!

Veranstaltende Organisation

Pädagogische Hochschule Tirol

Ansprechperson:

Mag. Elisabeth Unterluggauer
e.unterluggauer@ph-tirol.ac.at
0512/59923 – 3407 (Di und Do)

Teamassistenz:

Sybille Messina: sybille.messina@ph-tirol.ac.at;
0664/88539340
Margit Salchner: margit.salchner@ph-tirol.ac.at;
0512/59923-2107

